

TEILNAHMEHINWEISE

Das Fort- und Weiterbildungsangebot richtet sich vorrangig an alle, die die Integration von Ehrenamtlichen in soziale Einrichtungen oder die Begleitung und Gestaltung bürgerschaftlichen Engagements in unterschiedlichen Bereichen auf eine professionelle Basis stellen wollen. Die Teilnehmenden sollten aufgrund einschlägiger Berufsausbildung oder als Entscheidungsträger in Organisationen oder Vereinen bereits Erfahrung mit dem Thema Ehrenamt gesammelt haben. Die Höchstteilnehmerzahl für diesen Kurs beträgt 22 Personen.

Die Fortbildung kann nur als Gesamtpaket gebucht werden. Anmeldungen bitte bis zum 15. Dezember 2017. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 1499,- Euro beinhaltet die Kursgebühr, Seminarunterlagen, die Projektwerkstatt sowie Snacks während der Seminartage.

Mit der Teilnahme an allen ganztägigen Modulen und einer Abschlusspräsentation erhalten die Teilnehmenden am Ende des Kurses ein Fort- und Weiterbildungszertifikat der vier Hochschulen auf Basis der Hochschulkooperation Ehrenamt.

VERANSTALTUNGSORT

CPH – Caritas-Pirckheimer-Haus,
Königstraße 64, 90402 Nürnberg,
inmitten der historischen Altstadt,
2 Minuten vom Hauptbahnhof.



ANMELDUNG UND KONTAKT

HOCHSCHULKOOPERATION EHRENAMT



Technische Hochschule Nürnberg
Fakultät Sozialwissenschaften
[Prof. Dr. Doris Rosenkranz](#)



Evangelische Hochschule Nürnberg
[Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach](#)



Katholische Stiftungsfachhochschule
München, Institut für Fort- und Weiter-
bildung, Forschung und Entwicklung
[Prof. Dr. Bernhard Lemaire](#)



Fachhochschule Oberösterreich
[Prof. Dr. Markus Lehner](#)



Landesnetzwerk
Bürgerschaftliches Engagement
[Dr. Thomas Röbbke](#)



Freie Wohlfahrtspflege
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern
[Prof. Dr. Thomas Beyer](#)



ANMELDUNG

Das Anmeldeformular ist als PDF-Download verfügbar unter
www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de

Für gemeinnützige Organisationen besteht die Möglichkeit einer
finanziellen Unterstützung.

Technische Hochschule Nürnberg
Prof. Dr. Doris Rosenkranz
Postfach | 90121 Nürnberg
Tel: 0911 / 5880 - 2546 (Fakultätsreferentin Dipl.-Volksw. Ellen Schwarz)
E-Mail: kontakt@hochschul-kooperation-ehrenamt.de

Konzeptentwicklung mit freundlicher Unterstützung durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

- IM NEUNTEN JAHR -

PROFESSIONELLES MANAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN 2018

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOT DER

HOCHSCHUL
KOOPERATION
EHRENAMT
HKFM

www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de

PROFESSIONELLES MANAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN



Der Trend ist eindeutig. Ehrenamtliche sind heute bereits in vielen sozialen, kulturellen und Bildungseinrichtungen aktiv. In Zukunft wird sich die Zahl weiter erhöhen, weil immer mehr Bürgerinnen und Bürger bereit sind, ihre Ideen und ihre Zeit zu spenden, wenn entsprechende Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Viele Träger und Kommunen sehen dieses freiwillige Engagement als Chance an, zusätzliche Angebote zu etablieren und das innovative Potenzial der Ehrenamtlichen fruchtbar werden zu lassen.

Gelingen wird dieses Zusammenspiel aber nur, wenn Hauptamtliche ausreichend auf die Kooperation mit Ehrenamtlichen vorbereitet sind und die Organisationen sich strategisch auf die Arbeit mit Freiwilligen ausrichten.

Sie erhalten mit dieser Fortbildung die erforderlichen Kompetenzen und das fachliche Know-how für eine alle Beteiligten zufriedenstellende Einbindung von Ehrenamtlichen in die praktische Arbeit.

Nach acht erfolgreichen Durchläufen dieser Weiterbildungsreihe bietet sich nun 2018 erneut die Möglichkeit, an der qualifizierten Hochschul-Fortbildung teilzunehmen.

Genauere Informationen zu den Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis finden Sie unter

www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de

MODULE & TERMINE 2018

Modul 1. ENTWICKLUNG UND WANDEL DES EHRENAMTS

23. / 24. Februar – Geschichte und aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen, Wandel von Praxis und Selbstverständnis des ehrenamtlichen-bürgerschaftlichen Engagements und der Selbsthilfe.

Modul 2. MANAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN ALS ORGANISATIONSENTWICKLUNG

16. / 17. März – Strategische Ausrichtung und Klärung der Handlungsleitlinien in einer Organisation, Ressourcenanalyse. Strukturwandel des Ehrenamtes. Einführung in die Projektarbeit und Projektfindung.

Modul 3. PERSONALENTWICKLUNG FÜR DAS EHRENAMT I UND PROJEKTWERKSTATT

18. Mai – Ehrenamtliche gewinnen, vom Auswahlgespräch („Matching“) bis zur Verabschiedung: Aufgabenprofile, Zielgruppenanalyse, Rahmenbedingungen, Anerkennungskultur.

19. Mai – Projektwerkstatt

Modul 4. RECHTLICHE ABSICHERUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

22. Juni – Versicherungsschutz, Aufwandsentschädigung, rechtliche Aspekte

23. Juni – Öffentlichkeitsarbeit: Kooperation mit den Medien, Grundlagen der Außenwirkung, neue soziale Medien.

Modul 5. PERSONALENTWICKLUNG FÜR DAS EHRENAMT II, KONFLIKTBEWÄLTIGUNG UND EVALUATION

21. September – Personalentwicklung II und Konfliktbewältigung: Formen der Konfliktbildung und -eskalation, Möglichkeiten des Konfliktmanagements und der Konfliktbewältigung

22. September – Grundlagen der Evaluation und Qualitätsentwicklung im Ehrenamt

Modul 6. ÖKONOMISCHE GRUNDLAGEN

19. Oktober – Spenden, Sponsoring, Sozialmarketing

20. Oktober – Corporate Social Responsibility

Modul 7. NETZWERKE IM BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT UND PROJEKTPRÄSENTATIONEN

23. November – Die Strukturen und die institutionelle Landschaft des bürgerschaftlichen Engagements, das Tätigkeitsfeld „Freiwilligenmanager/in“.

24. November – Projektpräsentationen

Dozentinnen und Dozenten u.a.

Prof. Dr. iur. Thomas Beyer, Nürnberg | Malte Burdekat, Nürnberg | Prof. Dr. Gerhard Frank, Nürnberg | Dr. Uli Glaser, Nürnberg | Claudia Leitzmann, Nürnberg | Brigitte Limbeck, München | Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Nürnberg | Joachim Schmitt, Aschaffenburg